

## Modulbeschreibung

### „Forschung zu Nachhaltigkeit – Urbane Grünflächen“

---

<b>Modultitel</b>	„Forschung zu Nachhaltigkeit – Urbane Grünflächen“ Ein gemeinsamer Beitrag zum Sustainable Development Goal Nachhaltige Städte und Gemeinden
<b>Lehrender</b>	Prof. Dr. Georg Müller-Christ
<b>Fakultät</b>	Lehrangebot der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit www.va-bne.de
<b>Ansprechpartner*in</b>	Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit: Katharina Lingenau (lingenau@uni-bremen.de)
<b>Empfohlen für</b>	Studierende aller Fachsemester mit Erfahrung in der eigenständigen Durchführung kleinerer (studentischer) Forschungsprojekte
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Arbeitsumfang</b>	1 bis 3 CPs (je nach Umfang der erbrachten Leistung)
<b>Inhalte</b>	<p>Das in der Lehrveranstaltung zu bearbeitende Forschungsszenario: „Urbane Grünflächen: Platz für Menschen in der Natur – Platz für die Natur in der Stadt“ basiert auf dem SDG 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ und nähert sich dem Thema Nachhaltigkeit auf unterschiedliche interdisziplinäre Weise. Studierende sollen hier der zentralen Frage nachgehen, wie Grünflächen in der Stadt die biologische Vielfalt befördern und gleichzeitig als Freiräume für die Stadtbevölkerung genutzt werden können.</p> <p>Die Lehrveranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem BMBF-Forschungsprojekt „SCoRe“ (Student Crowd Research) erstellt, das Studierende in einem Onlineformat und über das Konzept des Forschenden Lernens BNE-Kompetenzen vermitteln möchte. Innerhalb dieser Veranstaltung soll den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, im Rahmen der Sustainable Development Goals (SDGs) in einem konkreten Forschungsprojekt zusammenarbeiten zu können und darüber hinaus videobasiert (bei Interesse auch mit 360° Videos) mit dem Ansatz des Forschenden Lernens arbeiten. Ein</p>

	<p>besonderes Augenmerk liegt dabei auf der aktiven, kollaborativen Gestaltung von Beiträgen in verschiedenen Phasen des Forschungsprozesses. Die Studierenden gestalten dabei mehrere Lernartefakte im Gruppenprozess sowie eine Individualleistung. Je nach Aufgabenumfang können ihnen dafür 1 bis 3 Credit Points angerechnet werden. In diesem Projekt sollen Studierende, begleitet, selbstständig mit Video zu einem vorgegebenen Nachhaltigkeitsthema forschen. Videos dienen dabei als wissenschaftliches Datenmaterial. Hierbei kann je nach Forschungsgegenstand sowohl mit klassischen (16:9 Video) als auch mit sphärischen Videoformaten (360° Video) gearbeitet werden.</p>
<b>Kompetenzerwerb</b>	<p><u>Fachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Grundlagenwissen zum Thema Nachhaltigkeit</li> <li>- Erwerb von Grundlagenwissen zum Sustainable Development Goal „Nachhaltige Städte und Gemeinden“</li> <li>- Einnahme einer forschenden Haltung zum Thema Nachhaltigkeit</li> <li>- Kompetenzen des Forschenden Lernens: Daten sammeln und analysieren, Ergebnisse präsentieren und diskutieren etc.</li> <li>- Erkennen und Explizieren von Nachhaltigkeitsbezügen</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenz zur Kollaboration im digitalen Raum</li> <li>- Kompetenz zur interdisziplinären Kollaboration</li> <li>- Kompetenz zur digitalgestützten, iterativen Weiterentwicklung co-kreativ erstellter Arbeitsergebnisse</li> </ul>
<b>Voraussetzungen</b>	<p>Deutschkenntnisse auf C1 Niveau sowie erste Erfahrungen mit Forschungstätigkeiten oder ein hohes Interesse an Forschen mittels Videos sehr von Vorteil</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<p>Inputvideos, Literatur und andere dem Forschungsthema angemessene Quellen, forschungsphasenbezogene Anleitungen, unterstützende Lernmaterialien</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistungen</b>	<p>Bearbeitung von Aufgaben im elektronischen Portfolio und individuelle Reflexion der eigenen Arbeit</p>

## Kursstruktur

Der Kurs „Forschung zu Nachhaltigkeit – Urbane Grünflächen“ orientiert sich an einer kollaborativen Form des Ansatzes des Forschenden Lernens mit Videobezügen. Angelehnt hieran können Studierende zur Bearbeitung der folgenden Aufgaben beitragen. Hinzukommt eine individuelle Reflexion der eigenen Arbeit sowie des darin enthaltenen Nachhaltigkeitsbezugs.

Inputphase	Kennenlernen der Grundlagen zum Thema Nachhaltigkeit und Forschendes Lernen, Aneignen von Grundlagenwissen zum Sustainable Development Goal „Nachhaltige Städte und Gemeinden“. Kennenlernen des Forschungsprozess bis zur Formulierung einer Forschungsfrage und der Gestaltung des Forschungsdesigns.
Forschungsphase „Phänomene erfassen“	Kennenlernen der Prinzipien fallbasierter Datensammlung und aktives Mitwirken an der Datensammlung für das gewählte Forschungsszenario.
Forschungsphase „Phänomene analysieren“	Kennenlernen der Prinzipien der Datenanalyse und aktive Teilnahme an der Durchführung einer fallbasierten Auswertung der erhobenen Daten anhand des gewählten Forschungsszenarios.
Forschungsphase „Ergebnisse synthetisieren“	Kennenlernen der Prinzipien einer Ergebnissynthese und aktives Mitwirken an fallübergreifenden Beobachtungen sowie der in Beziehungssetzung zur Forschungsfrage.
Forschungsphase „Ergebnisse diskutieren“	Kennenlernen der Prinzipien einer wissenschaftlichen Forschungsergebnisdiskussion und aktive Mitwirkung und Dokumentation der wissenschaftlichen Diskussion der Forschungsergebnisse mit anderen Studierenden.
Forschungsphase „Nachhaltigkeitsbeitrag explizieren“	Wahrnehmen und Explizieren von Bezügen des eigenen Forschungsvorhabens zum Thema Nachhaltigkeit in Bezug zur eigenen Fachdisziplin und für Transformationsprozesse.
Forschungsphase „Resultate präsentieren“	Kennenlernen der Prinzipien der wissenschaftlichen Kommunikation von Forschungsergebnissen und aktive Partizipation an der wissenschaftlichen Kommunikation der Ergebnisse des gewählten Forschungsvorhabens in Form von Präsentation, Ausarbeitung der Kernaussagen und Nachhaltigkeitskommunikation
Individuelle Reflexionsphase	Reflexion des eigenen Lernprozesses bzgl. Forschendem Lernen und Nachhaltigkeit